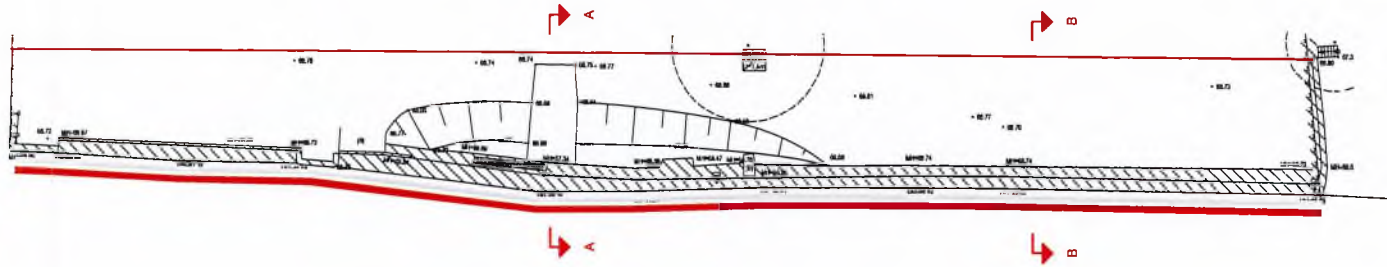
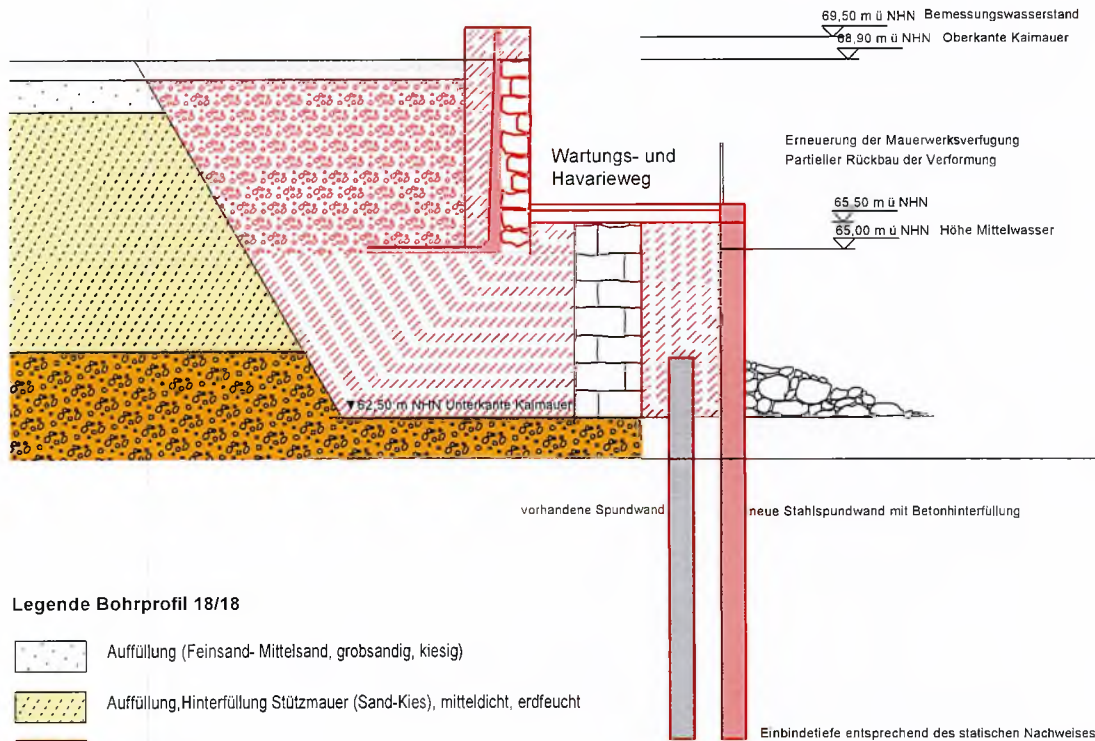


# Neue Stahlspundwand über gesamte Kaimaumlänge auf Höhe Mittelwasser +0,50m mit integriertem Wartungs- und Havarieweg

Lageplanausschnitt M 1:500



Schnitt A-A (Schadstelle)



Punkt 8 (gemäß Vorschlag UWB, Frau Wichert vom 19.02.2019)


- Sanierung Kaimauer durch Verlust des Denkmals
- flussseitiges Vorsetzen einer Stahlspundwand auf der gesamten Länge und Höhe Mittelwasser +0,50m
- Verwendung des Teilabbruchs der Mauer zur Stützmauerverblendung
- Erweiterter Hochwasserschutz uferseitig eingerückt mit wasserseitig davorliegendem Wartungs- und Havarieweg

## Legende Bohrprofil 18/18

- Auffüllung (Feinsand- Mittelsand, grobsandig, kiesig)
- Auffüllung, Hinterfüllung Stützmauer (Sand-Kies), mitteldicht, erdfeucht
- Sand - Kies, mitteldicht, nass
- Betonhinterfüllung
- Kies

Grundlagen (Höhenangaben):

Baugrunduntersuchung Büro Geotechnik Aalen vom 07.11.2019  
Zustandsbericht Bausachverständigenbüro Schildhauer vom 04/2011  
SGHG Ingenieurdiagnostik Bautechnik GmbH vom 09.08.2018

 <b>INGENIEURBÜRO JAKOB</b> Ingenieurbüro für Tragwerksplanung		Unterschrift BAUHERR	
		Datum	
06108 Halle - Blumenstraße 3		Tel. 0345/6 94 93 33 Fax: 0345/6 94 93 34	
Vorhaben Sanierung Kaimauer statische Ertüchtigung		Standort Robert Koch Str. / Hafen 06886 Wittenberg	
Maßstab 1:100/ 500		Datum 19.03.2019	
Geändert			
Bauherr Lutherstadt Wittenberg Fachbereich Stadtentwicklung 06886 Lutherstadt Wittenberg		Zeichnung Skizze Punkt 8 - Stahlspundwand mit Wartungs- und Havarieweg Schnitt durch Kaimauer	
Projekt-Nr. 52/ 18		Blatt-Nr. Anlage 8	